

Kinderheilkunde als Friedensarbeit

Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem/Palästina



Vortrag und Gespräch

von und mit

Dr. Werner Deigendesch

Kinder- und Jugendarzt. Schwerpunkt Neuropädiatrie

Do. 15. Oktober '20 19 Uhr

Ort. Kath. Gemeindehaus am Adenauerplatz, Wiesloch

Veranstalter: Bildung und Begegnung Palästina e.V. , kath. Augustinuskirche
und evang. Petruskirche Wiesloch

Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem besteht seit 68 Jahren an einem Ort, der Christen in aller Welt vertraut erscheint, der aber auch wenigen nur in seiner heutigen Realität bekannt ist: Auf palästinensischem Boden, hart an der Grenze zum israelischen Teil Jerusalems, getrennt durch eine acht Meter hohe Betonmauer, besucht von Tausenden Touristen jährlich und auf Dauer verlassen von einem Großteil der christlichen Bevölkerung. Hier arbeiten etwa 250 Menschen zum Wohl der kranken Kinder einer Region von 300 000 Einwohnern, gestützt von Freunden und Förderern der Kinderhilfe Bethlehem. Aus einer Babyklinik mit vorwiegend unterernährten Flüchtlingskindern entwickelte sich das Haus in den letzten 10 Jahren zu einer modernen Klinik für kranke Kinder und Jugendliche, der einzigen dieser Art für das gesamte Westjordanland.

Dr. Werner Deigendesch, Kinder- und Jugendarzt aus Metzingen, begleitet und unterstützt seit 2011 in seinem Ruhestand den Aufbau einer neuropädiatrischen Abteilung an diesem Haus. Er berichtet über seine Arbeit und die schwierigen Bedingungen einer zeitgemäßen Kinderheilkunde in einem besetzten Land und wie in einem kriegerisch/chaotischen Nahen Osten eine Insel des Friedens existieren kann.

Zur Person: Dr. Werner Deigendesch, geboren 1945 in Rottenburg/N, studierte Medizin in Tübingen und Berlin. Die Facharztausbildung zum Pädiater erfuhr er am Olgahospital in Stuttgart und die anschließende Spezialisierung zum Neuropädiater am Epilepsiezentrum in Kehl/Kork. Danach arbeitete er fast 30 Jahre als Kinder- und Jugendarzt mit neuropädiatrischem Schwerpunkt in Metzingen.

Anlässlich einer Pilgerreise kurz vor seinem Ruhestand ins Hl. Land lernte er das Caritas Baby Hospital in Bethlehem kennen. Da zu diesem Zeitpunkt die neuropädiatrische Versorgung dort äußerst unzureichend war, wurde Dr. Deigendesch als „Entwicklungshelfer“ dazu gewonnen, eine entsprechende Abteilung aufzubauen, Personal auszubilden und für die technische Ausstattung zu sorgen. Dies geschieht bis heute, inzwischen in einem Team von drei deutschen Kinderärztinnen und –ärzten, und wird bis Ende 2020 mit der vollständigen Übergabe an einheimisches Personal abgeschlossen sein.

Die Sars-Covid 19-Pandemie brachte 2020 auch für dieses Hospital eine neue Situation. Das palästinensische Testzentrum für die Laborabstriche wurde vom Gesundheitsministerium dem Caritas-Baby Hospital übertragen. Da wir von Deutschland aus gegenwärtig leider keine Besuche durchführen können, wird unsere Unterstützung durch regelmäßige monatliche Fallbesprechungen per Videokonferenzen in Zusammenarbeit mit der Universitätskinderklinik Tübingen gewährleistet.

Bildung und Begegnung Palästina e.V. hat schon seit 30 Jahren Kontakt zum Kinderkrankenhaus durch Besuche vor Ort und finanzielle Unterstützung.

Der Besuch der Veranstaltung ist **kostenlos**. Wir bitten, die üblichen Corona-Hygiene-Maßnahmen zu beachten

Über eine **Spende** für die Einrichtung freuen wir uns.